

	<p>Object: Gußmedaille auf den Vertrag von Lyon, 1601</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 19453</p>
--	--

Description

Die Vorderseite der Medaille zeigt das Wappen des Königreichs Frankreich. Es ist eingerahmt von den Orden des Heiligen Michael und des Heiligen Geistes. Am Außenrand ist die Umschrift * . NIL . NISI . * - * CONSILIO . * zu lesen. Die Rückseite zeigt Heinrich IV. - erkennbar am Vollbart - als „gallischen Herkules“ stilisiert, der in den Händen eine Keule und eine Krone hält. Hinter ihm liegt ein Kentaur. Die Zahl „1601“ weist auf den Friedensvertrag von Lyon hin. Savoyen hatte damals die inneren politischen Wirren in Frankreich zu nutzen gesucht, um sich südöstlich gelegene Gebiete einzuverleiben. Ähnlich wie der Kentaur Nessos, der dafür getötet wurde, Herkules' Frau begehrt zu haben, wies Heinrich IV. den Herzog von Savoyen nach einem kurzen, siegreichen Feldzug im Vertrag von Lyon in seine Schranken zurück. Die Umschrift „OPPORTUNIUS“ (besser geeignet) ist ein Kontrast zu einer im selben Jahr geprägten savoyischen Medaille mit der Umschrift „OPPORTUNE“ (geeignet), auf der ein Kentaur die französische Krone mit den Hufen tritt. [Miriam Régerat-Kobitzsch]

Basic data

Material/Technique:	Silber, Guss
Measurements:	Durchmesser: 43 mm, Gewicht: 29,64 g

Events

Created	When	1601
	Who	Alexandre Olivier (1554-1607)

	Where	
Commissioned	When	
	Who	Henry IV of France (1553-1610)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Henry IV of France (1553-1610)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Heracles
	Where	

Keywords

- Coat of arms

Literature

- Laurent Avezou (2001): Sully à travers l'histoire: les avatars d'un mythe politique. Paris
- Mark Jones (1982): A Catalogue of the French Medals in the British Museum AD 1402. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 118, linke Spalte, Mitte